

Betty Quast:

Helsingør

Hamlet:

Land im Wasser
mit weißen Segeln rauscht das Schiff
in die Sonne
schäumt das Meer
auf blauen Wogen komm ich

In Wittenberg
klang mir im Ohr
die dänische Sprache
in düsteren Stuben

Hamlet:

unbequeme Sessel
endloses Gerede
die Tat!
Wie schmied ich einen Plan
angebliche Würdenträger schreiten
Leichen im Keller
Øl kippen zum Erbrechen
Politik
Erpressung!
schleimen schleimen
Höflinge, Günstlinge des Königs
Claudius!
tafeln im Tanzsaal
ein Wust von Paragraphen
der Øresundzoll
was geht mich das an!

Ich wünschte es wär Winter
die See gefroren

Ophelia:

Meine große Liebe für Dich, Hamlet
für die Erinnerung
es war lang
Rosmarin
daß wir uns
gesehn
und Stiefmütterchen
für Gedanken
hast schuldig auch Dich gemacht
verrückt sagt man, daß Du bist
verrückt sagt man, bin ich
verrückt verrückt
hast Du mich gemacht
Hamlet
all das würd ich Dir verzeihn
aber daß Du mich wegschickst
tust als ob ich giftig sei
Du, der solche Briefe schrieb
der Du so nett warst doch zu mir
was ist mit Dir passiert
Grüßgott Du schöner Maien
da bist Du wiedrum hier
Deinen heißen Kopf will ich kühlen mir
und Blumen fallen lassen
in den tiefen Bach

Hamlet:

Der Himmel grau
an nördlichen Gestaden
geht er hin und her
steinig der Strand
den Kopf voller Staatsaffairen
Es ist was faul!
Er spricht es aus
bereit
er wird seinen Vater rächen
schändliche Tat!
Ich bin es,
Prinz der Dänen!
polemisch, schweißnaß
Rosenkrantz und Güldenstern im Nacken
das Schwert gezückt
in kämpferischer Pose
kommt er nicht mehr
zur Ruhe
Kronborg finster über allem thront

Ophelia:

Bette mich auf Blumen
Und sprich ein Gebet
Leg Dein Schwert
dazu
So sei
mir gute Ruh
Laß die Wasser fließen
in das tiefe Tal
Auch der Tod geht
vorbei

Ophelia:

es ist nur ein Schlaf
was siehst Du mich so an?
verworren ist mein Haar
mit Blättern, triefend naß
was ich machte,
alles war es falsch
ich hab's nicht mehr ertragen
ein neuer Sommer kommt
hier leuchten neue Farben
wann wird mein Herz
für Dich
von neuem schlagen